

Modulprüfung aus Finanzrecht am 25. Jänner 2023

Teil 1 – Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umgründungssteuerrecht [25 P]

1. Einkommensteuer [3,5 P]

Die Steuerberaterin Frau Hammerling möchte den Mietzins für ihre Steuerberatungskanzlei für die Jahre 2023 bis 2025 bereits im Jänner 2023 im Voraus zahlen (Jahresmiete EUR 14.400).

Beurteilen Sie die Einkunftsart und die Gewinnermittlung von Frau Hammerling. Welchem Jahr/welchen Jahren und in welcher Höhe sind die diesbezüglichen Betriebsausgaben zuzurechnen? Begründen Sie Ihre Lösung. [3,5]

2. Einkommensteuer [4 P]

- a) Die lohnsteuerpflichtige Elena (Jahreseinkommen EUR 25.000) pendelt regelmäßig zur Arbeit: sie muss täglich eine Strecke von 44 km von ihrer Wohnung bis zu ihrer Arbeitsstätte zurücklegen. Elena muss mit dem Auto fahren, weil es keine öffentliche Verkehrsanbindung gibt. Sie möchte nun wissen, welche steuerlichen Begünstigungen es in diesem Fall gibt und welche sie geltend machen kann. Gehen Sie auch auf die Wirkungsweise der jeweiligen Begünstigungen ein. [2,5]

- b) Am 1. Jänner 2018 erwarb Elenas Arbeitskollegin Susanne Aktien an der Wasserstofffahrzeug-AG um insgesamt EUR 6.000. Die Aktien werden in einem inländischen Depot gehalten. Am 25. Jänner 2023 verkauft sie die Aktien um EUR 6.850. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus einkommensteuerrechtlicher Sicht und begründen Sie Ihre Lösung. [1,5]

3. Einkommensteuer [2 P]

Die Handwerkerin Nina hält in ihrem Betriebsvermögen Anteile an der CIS-GmbH und an der A&F-GmbH (beide Gesellschaften verfügen über keinen unmittelbaren Bezug zu ihrem Handwerkerbetrieb). Ende des Jahres 2022 ist der Wert der Anteile an der CIS-GmbH dauerhaft gefallen, sodass eine Teilwertabschreibung iHv EUR 4.500 erforderlich war. Demgegenüber ist der Wert der Anteile an der A&F-GmbH wieder gestiegen, sodass Nina eine Zuschreibung iHv EUR 4.000 vornehmen konnte.

Nach welcher Vorschrift ermittelt Nina ihren Gewinn und wie kann sie den Verlust aus der Teilwertabschreibung berücksichtigen? Begründen Sie Ihre Antwort. [2]

4. Einkommensteuer [3,5 P]

Der Schuster Sandro erzielt mit dem Reparieren von Schuhen in seinem kleinen Laden in einem Wiener Einkaufszentrum jährliche Einkünfte iHv EUR 22.600. Daneben betreibt er einen Schlüsselservice, aus dem er jährliche Einkünfte iHv EUR 29.000 erzielt. Außerdem ist er Eigentümer eines Zinshauses und vermietet die darin befindlichen Wohnungen (jährliche Einkünfte iHv EUR 170.900). Insgesamt belaufen sich Sandros Einkünfte somit auf EUR 222.500.

Sandro möchte nun wissen, ob für ihn eine Pauschalierung in Betracht kommt und wenn ja, welche? Berechnen Sie ggf das Pauschale bzw den Gewinn. Begründen Sie Ihre Lösung. [3,5]

5. Körperschaftsteuer [7 P]

a) Die Design-GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet und hat ein Stammkapital iHv EUR 125.000. Im Wirtschaftsjahr 2021 erzielte sie Einnahmen iHv EUR 203.000 und hatte Aufwendungen iHv EUR 190.000. Aufgrund eines Unfalles musste einer ihrer 3D-Drucker außerordentlich um EUR 8.000 abgeschrieben werden. An die Alleingeschafterin Frau Mayerl werden vom Gewinn EUR 2.600 ausgeschüttet.

Berechnen Sie die gesamte Steuerbelastung dieser Vorgänge für das betreffende Wirtschaftsjahr und begründen Sie Ihre Lösung. [4,5]

b) Die Farben-GmbH zahlt ihrem Mitarbeiter Jonas im Jahr 2022 ein Jahresgehalt von EUR 800.000. Da Jonas ein international angesehener Fachmann ist, entspricht die Höhe seines Gehalts den üblichen Marktverhältnissen.

Welche steuerlichen Konsequenzen ergeben sich daraus für die Farben-GmbH? [2,5]

6. Körperschaftsteuer [1,5 P]

Die Matthäus-Prinz-Privatstiftung erzielt aus der Veräußerung ihrer 9-%igen Beteiligung an der B-AG einen Veräußerungsüberschuss iHv EUR 75.000.

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus körperschaftsteuerrechtlicher Sicht und begründen Sie Ihre Lösung. [1,5]

7. Umgründungssteuerrecht [3,5 P]

a) Wilhelm und Katharina haben in den letzten Jahren ein Unternehmen gegründet, das sich für mentale Gesundheit einsetzt. Nun möchten sie mit Harald und Margrit für ein neues soziales Projekt (ein Telefon-Messenger-Service, um Menschen in Krisen und mit psychischen Störungen zu helfen) zusammenarbeiten und gründen dafür – unter Einbringung ihres Unternehmens - gemeinsam die Mental-Health-OG.

Ist das Umgründungssteuerrecht anzuwenden? Begründen Sie Ihre Antwort. [1,5]

b) Die Zusammenarbeit von Wilhelm, Katharina, Harald und Margrit hat nicht lange funktioniert: vergangenes Jahr haben sich die vier zerstritten. Sie wollen nun getrennte Wege gehen und dies soll möglichst steuerschonend geschehen.

Welche Möglichkeit besteht nach dem Umgründungssteuergesetz? Was geschieht mit allfällig vorhandenen Verlusten? Begründen Sie Ihre Antwort. [2]

Teil 2 – Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Gebühren, Verfahrensrecht, Finanzstrafrecht [25 P]

8. Umsatzsteuer [6 P]

a) Marie ist Gastronomin aus Linz (Oberösterreich) und bietet regelmäßig Caterings für Großveranstaltungen an. Die französische Eventmanagerin Cecile beauftragt Marie für eine Preisverleihung in Lyon (Frankreich), das Catering bereitzustellen. Zur Durchführung ihres Auftrages mietet Marie bei einer Autovermietung in Lyon einen Kleintransporter für die Dauer von 4 Tagen. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht und begründen Sie Ihre Antwort. [2,5]

b) Rosa betreibt ein Schuhgeschäft in Kitzbühel (Österreich), in dem sie maßgefertigte Schuhe anbietet. Der kroatische Privatkunde Konrad beauftragt Rosa Schuhe mit den von ihm bereitgestellten Materialien anzufertigen. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht und begründen Sie Ihre Antwort. [1,5]

c) Der österreichische Unternehmer Theodor bestellt Ersatzteile für seine Maschine beim in Bukarest (Rumänien) ansässigen Maschinenzubehörhändler Maurice. Maurice versendet die Ersatzteile an Theodor. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht sowohl allgemein als auch im Besonderen und begründen Sie Ihre Antwort. [2]

9. Umsatzsteuer [6 P]

a) Matthias ist Eigentümer einiger Mehrfamilienhäuser in Salzburg, in denen er 12 Eigentumswohnungen zu je 60 m² zu einem Entgelt von je EUR 850 pro Monat an Private vermietet. Ist die Vermietung umsatzsteuerpflichtig? Beurteilen Sie den Sachverhalt aus umsatzsteuerrechtlicher Sicht und begründen Sie Ihre Antwort. [2,5]

b) Variante zu a): Würde sich etwas ändern, wenn Matthias die Wohnungen nicht an Private, sondern an eine Bank, die sie als Filialräumlichkeiten nutzt, vermietet? [1]

c) Christine ist Unternehmerin und betreibt ein Fachgeschäft für Computerzubehör. Sie verkauft ihrem Bruder Markus eine neue Webcam um EUR 55. Der reguläre Verkaufspreis für die Webcam in ihrem Geschäft beträgt EUR 100. Der Einkaufspreis beträgt EUR 70. Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage für die Umsatzsteuer? [1,5]

d) Variante zu c): Würde sich etwas ändern, wenn Christine die Webcam ihrem Bruder Markus schenken würde? [1]

10. Grunderwerbsteuer [5,5 P]

a) Die Freundinnen Lisa und Christa sind Miteigentümerinnen eines Grundstücks in Graz. Von diesem Grundstück hält Christa 75% als Miteigentumsanteil und Lisa 25%. Die beiden beschließen, das Grundstück der Fläche nach aufzuteilen, wobei jede die Hälfte erhalten soll. Welche Grunderwerbsteuerlichen Konsequenzen ergeben sich daraus? [1]

- b) Außerdem ist Christa noch Eigentümerin eines Grundstücks in Villach (Grundstückswert: EUR 400.000). Sie beauftragt Gerhard mit der Veräußerung dieses Grundstücks zu einem Preis von EUR 500.000, wobei er berechtigt ist, einen Mehrerlös zu behalten. Gerhard verkauft dieses Grundstück schließlich um EUR 700.000 an Hildegard. Beurteilen Sie den Sachverhalt aus grunderwerbsteuerlicher Sicht und berechnen Sie eine allenfalls zu entrichtende GrEst. [4,5]

11. Gebühren [3,5 P]

Beurteilen Sie folgende Sachverhalte aus gebührenrechtlicher Sicht.

- a) Gepetto vermietet Kerstin ein Büro in der Wiener Innenstadt (beide haben ihren Wohnsitz in Österreich). Da sie gerne Gebühren sparen möchten, reisen sie nach Mexiko, um dort ihren Mietvertrag schriftlich abzuschließen. [2]
- b) Die Gemeinde Paternion mietet vom Bund ein Gebäude, um es als öffentliche Schule zu benutzen. [1,5]

12. Verfahrensrecht [2 P]

Was kann die Abgabenbehörde unternehmen, wenn sie die Grundlagen für die Abgabenerhebung nicht ermitteln oder berechnen kann? Welche Methoden kann die Behörde dabei anwenden? [2]

13. Finanzstrafrecht [2 P]

Maria macht vorsätzlich in ihrer Steuererklärung Betriebsausgaben iHv EUR 200.000 geltend, welche eigentlich private Ausgaben sind. Dafür verwendet sie gefälschte Rechnungen. Das Finanzamt bemisst aufgrund dessen ihre Abgaben zu niedrig. Welches Finanzdelikt könnte Maria begangen haben? Begründen Sie Ihre Antwort. [2]